

Ein Jachtschiffer.

Fünf Meilen über See bei heiterem Herbstwetter ist eine Vergnügungsreise. Abends fünf Uhr geht es an Bord, und selbst bei contrairem Wind sind wir doch Morgens mit Tagesanbruch bei Nordstrand! Dahin wollte ich, und so dachte ich über meine Reise dorthin. Der aber, dem Winde und Fluthen gehorchen, hatte es anders beschlossen.

Schlag fünf Uhr war ich an Bord der Jacht, wenige Minuten später ging sie unter Segel. Solch ein Küstensfahrzeug geht im eigentlichsten Sinne des Wortes unter Segel, denn sie trägt deren vier: Mars, Fock, Klüver und Jager, obwohl sie nur ein kleines, nicht tiefgehendes Schiff ist. Die Segelbekleidung ist fast zu stark für sie, weit über See dürfte sie sich nicht wagen. Aber von Küste zu Küste, von Insel zu Insel in den Binnengewässern, wo jeder Windhauch sorgfältig benutzt werden muß, sind alle Segel nothwendig, die jedoch bei ungünstigem Winde niemals alle zugleich gehißt werden.

Dies Mal lag er scharf auf Steuerbord, ein ziemlich wilder Gesell, der arg an der Leinwand und den Tauen zankte und die Jacht stark auf die Seite legte. Mein Schiffer, ein seegeohnter Graukopf, hatte Noth, das Steuer allein zu regieren. Der Junge mußte die Segel hüten, die Schoten festlegen und nach den Stricken sehen. So war die ganze Besatzung hinreichend beschäftigt, ich durfte an keine Unterhaltung mit dem Alten denken. Der Anblick der See gewährte sie mir indeß zur Genüge.

Wie brennend Silber funkelte das Meer; die Strahlen der sinkenden Sonne waren darüber ausgegossen, die Wogen hoben sich und sanken regelmäßig wie nach dem Tacte der Musik, an der es denn auch nicht fehlte. Immer kam mir die See vor wie ein lebendes Wesen, denn wie sie in steter Bewegung ist, so schweigt sie auch niemals. Wenn man dem Auf- und Abwallen der Wogen mit den Augen folgt, so ist's, als wenn sie in beständigem Marsche, die eine hinter der anderen herstolziren; und horcht man ihrem Rauschen, so wird man versucht zu glauben, sie riefen einander zu oder erzählten sich mit ihren geschwägigen Zungen, woher sie gekommen, wohin sie gingen, und was auf dem weiten Wege von einem Ende der Erde zum andern ihnen begegnet sei. Ja es ist, als wenn sie